EEG-Reform

... dann gründe einen Arbeitskreis

[14.02.2013] Die rheinland-pfälzische Energieministerin Eveline Lemke bewertet das Gespräch mit Bundesumweltminister Altmaier kritisch. Eine Arbeitsgruppe soll nun nach Lösungen für eine Reform des EEG suchen.

Unmittelbar nach dem Treffen der Umwelt- und Wirtschaftsminister der Länder mit Bundesumweltminister Peter Altmaier (CDU) in Berlin bewertet die rheinland-pfälzische Energieministerin Eveline Lemke (Bündnis 90 / Die Grünen) das Treffen kritisch. Die Vorschläge der Bundesminister Altmaier und Röslers hätten nicht überzeugt. Bestandsanlagen entgegen dem Vertrauensschutz zu belasten und Direktvermarktung staatlich zu verordnen, seien nicht der richtige Weg, so die Ministerin. Auf Vorschlag der rot-grünen Länder werde jetzt eine Arbeitsgruppe eingesetzt.

(al)

Stichwörter: Politik, EEG, Eveline Lemke, Peter Altmaier